

## **Anwohnerparken, E-Ladesäulen- und Solar-Ausbau insbesondere für Hastedt gemeinsam denken und umsetzen!**

Entsprechend des Zielpfades des Klimaenquete-Endberichtes soll bis 2030 ein E-PKW-Anteil von 50% erreicht werden. Auch bei einem entsprechenden Rückgang der Fahrleistung im motorisierten Individualverkehr von 16 - 37% ggü. 2017 (Institut für Energie- und Umweltforschung 2021), bedarf es dafür, insbesondere in den verdichteten Innenstadtbereichen, eines schnellen und großflächigen Ausbaus einer Ladesäulen-Infrastruktur.

In Hastedt ist bereits jetzt der Parkraum nicht ausreichend und führt deshalb regelmäßig zu Behinderungen auf Straßen und Gehwegen. Darüber hinaus bietet die Gebäudestruktur kaum Möglichkeiten private Ladeinfrastruktur (Wall-Boxen) für zukünftige E-Mobilität zu installieren. Als Lösung würde sich der Aufbau einer Ladeinfrastruktur mit Solarüberdachungen auf den Parkplätzen der privaten Supermarktfilialen anbieten. Dies könnte für die Eigentümer:innen ein neues Geschäftsfeld werden und ihnen eine stärkere Kundenbindung verschaffen. Da der größte Parkdruck in den Abendstunden herrscht, wäre die Öffnung der Parkplätze in fest begrenzten Zeiträumen für ladende PKW eine Teil-Lösung des Problems. Zusätzlich bedarf es aber auch mehr Lademöglichkeiten im öffentlichen Parkraum, sowie eine Reduzierung des PKW-Bestandes.

Ein Pull-Faktor für die Reduzierung des PKW-Bestandes können attraktivere Bedingungen für den Fahrradverkehr sein. Lademöglichkeiten für E-Bikes sollten daher im Rahmen von Konzepten zur Realisierung der Verkehrswende stets mitgedacht und in die Überlegungen zum Aufbau einer E-Ladeinfrastruktur einbezogen werden.

Im Zuge einer Neuordnung des Parkraums sollte außerdem einer Zunahme der Nutzung von Lastenfahrrädern, insbesondere auf Supermarktparkplätzen, Rechnung getragen werden.

### **Der Beirat Hemelingen fasst deshalb folgende Beschlüsse:**

1. Er fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Stadtentwicklung auf gemeinsam mit dem Beirat Hemelingen Gespräche mit den Eigentümer:innen größerer privater Parkflächen im Ortsteil Hastedt zu führen, um dort die Errichtung von Solar- und E-Ladeinfrastruktur, samt nächtlichen Lademöglichkeiten zu initiieren.
2. Er fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Stadtentwicklung auf die Brepark GmbH zu beauftragen Potentiale für die Errichtung von E-Ladesäulen im öffentlichen Parkraum zu suchen und umzusetzen.

3. Er fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Stadtentwicklung auf mit den öffentlichen Wohnungsbaugesellschaften (z.B. Gewoba) die Errichtung von E-Ladesäulen im Ortsteil Hastedt zu prüfen und umzusetzen.
4. Er fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Stadtentwicklung auf die Umstellung und den Ausbau von E-Mobilität mit den Carsharing Anbieter:innen zu besprechen und voran zu treiben.
5. Parallel zu Ausbau der E-Ladeinfrastruktur prüft der Beirat Hemelingen unter Einbeziehung der Bürger:innen des Ortsteils Hastedt, die Einrichtung von Anwohnerparkzonen.

Beiratsfraktion DIE LINKE in Hemelingen